

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942**

[Werbung]

**urn:nbn:de:bsz:31-62042**

„Kocher mit Knorr“.

# Knorr's Hafermehl

Beste Kindernahrung.

Nahrhaftes Frühstück für Schüler, leicht verdauliches Nahrungsmittel für magenschwache und alte Leute.

**Knorr's** präparierte Suppenmehle und Flocken aus Hafer, Reis, Gerste, Erbsen, Grünkern, unübertroffen an Wohlgeschmack, liefern leichtverdauliche Schleimsuppen und delikate Saucen.

**Knorr's** Tapioka, Tapioka-Julienne und Grünkern-Extrakt, wohlbekannt als vorzügliche Suppeneinlagen.

**Knorr's** Suppentafeln und Suppenwürste in reicher Auswahl, besonders beliebte Form:

## Knorr's 10 Pfennig- Suppenwürstchen

ausreichend für 3 Teller nahrhafte Suppen, jeder Fleischsuppe ebenbürtig, unentbehrlich für den bürgerlichen Haushalt, nur mit Wasser zu kochen.

**Knorr's** Maccaroni werden nach patentierten, Knorr allein gehörenden Verfahren gewonnen. Die Gärung, die alle italienischen und anderen Fabrikate infolge ihrer veralteten Fabrikationsmethode durchmachen müssen, wird dadurch verhütet. Knorr's Maccaroni quellen deshalb beim Kochen weit mehr, sind ausgiebiger und zeichnen sich durch schönstes Aussehen und höchsten Wohlgeschmack aus. Versuchen Sie nur einmal Knorr's Hahn-Maccaroni.

Man wolle Knorr's Fabrikate nur in Paketen, niemals lose verlangen.

**Knorr=Sos** das Beste zum Würzen von Suppen, Saucen, Braten, Gemüse. Knorr=Sos verbessert in überraschender Weise den Geschmack aller gesalzener Speisen, regt dabei nach ärztlichem Urteil den Appetit an und fördert die Verdauung. Wenige Tropfen genügen, daher sehr sparsam im Gebrauch. — Probeflaschen schon zu 30 und 55 Pfennig, nachgefüllt „ „ 20 „ 35 „ in den Kolonialwarengeschäften.

Achten Sie darauf, daß Sie auch tatsächlich „Knorr-Sos“ erhalten.





## An die verehrlichen Leserinnen und Leser des „Lahrer Hinkenden Boten“!

Wenngleich die Zahl derjenigen aus dem großen Leserkreis des Lahrer Hinkenden Boten, die schon gar nicht mehr abwarten können, bis der neue Jahrgang ihres Hausfreundes mit dem **neuen Verzeichnis der „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“** erscheint, von Jahr zu Jahr wächst und fortwährend „neueste Verzeichnisse“ verlangt und versandt werden, so hofft die Verlags-handlung dennoch, mit der diesmaligen Ankündigung dessen, was die „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ im Laufe des letzten Jahres **neu aufgenommen** hat, noch vielen Tausenden eine ganz besondere Freude zu bereiten. Dank dem immer mehr steigenden Interesse der Leser und Freunde des „Lahrer Hinkenden“ konnten wir auch im Laufe des vergangenen Jahres wieder eine größere Anzahl der billigen grünen Bändchen herstellen und damit die ganze Sammlung den Bedürfnissen unserer Leser entsprechend ausbauen.

Haben wir namentlich in den letzten Jahren reichlich für die Beschaffung guter Literatur für **Erwachsene** gesorgt, so ist unter den neust- erschienenen Bändchen auch etwas für die **Jugend** enthalten.

### Zwei billige Märchenbücherausgaben,

und zwar **Bechsteins Märchenbuch** und **Brüder Grimms Kinder- und Hausmärchen** wurden in die „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ aufgenommen. (Näheres aus der Anzeige in dem Bücherverzeichnis ersichtlich.)

Wohl gab es bisher diese beiden Märchenbücher auch schon zu sehr mäßigen Preisen. Aber wie viele Tausende und Abertausende deutscher Familien besitzen trotzdem keines dieser beiden Bücher?

Forschen wir nach der Ursache, so erfahren wir, daß gar vielen eben noch kein geeignetes Angebot zu Gesicht kam; und wiederum viele sind es, denen die gewiß mäßigen Preise bereits existierender Ausgaben eben doch noch zu teuer waren. Dem ist nun abgeholfen. Die in der „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ erschienenen **neuen Ausgaben** gestatten eine Anschaffung auch solchen, denen für Büchererwerbung nur bescheidenste Mittel zur Verfügung stehen. Und da ist der „Lahrer Hinkende Bote“ wieder derjenige deutsche Haus- und Familientalender, der in die breitesten Volksschichten eindringt, und deshalb werden wieder viele Tausende durch ihn Kenntnis von der Existenz der in der „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ erschienenen **billigsten** Ausgaben dieser beiden Märchenbücher erhalten.

Die Verlags-handlung hofft deshalb auch, daß viele Familien, in denen der „Hinkende Bote“ alljährlich als willkommener Hausfreund einkehrt, und namentlich auch die große Zahl von Freunden der

### **Volksbibliothek**

des Lahrer

Hinkenden Boten,

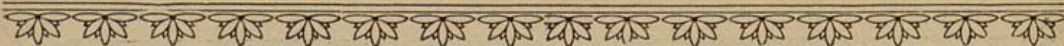
in der jede Nummer



kostet, uns durch

fleißigen Bezug der neuesten Erscheinungen und gütige Empfehlung in Freundes- und Bekanntenkreisen auch fernerhin unterstützen. Besondere Inhaltsverzeichnisse zur Verteilung stehen jedermann gerne unentgeltlich zur Verfügung.

**Die Verlags-handlung.**





# Volksbibliothek des Lahrer Hink. Boten.

Sorgfältig gewählter Lesestoff aus allen Gebieten der deutschen Literatur.

Bis jetzt sind 1540 Nummern erschienen.

Preis jeder Nummer nur 2 Pfennig.

Die „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ ist die billigste sämtlicher Unterhaltungsbibliotheken deutscher Zunge.

Keine deutsche Familie, in der der Kalender des Lahrer Hinkenden Boten alljährlich wiederkehrt, versäume, sich als Grundstock für eine gute Hausbücherei die „Volksbibliothek“ anzuschaffen.

## Inhaltsverzeichnis.

Die in () beigefügten Biffern geben an, wie viele Nummern das betreffende Bündchen enthält. So viel mal 2 Pfg. kostet also dasselbe, z. B.: Heftlein, Deutsches Märchenbuch ist unter Angabe von Nr. 1425—1435 zu bestellen, umfasst (11) elf Nummern à 2 Pfg., kostet demnach geheftet 22 Pfg., in Leinwand gebunden 50 Pfg. usw. Fortberechnung am Schluß des Verzeichnisses.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1-5 (5). Die Brüder. Ein Stück aus dem Volkslied. Kreisergählung von Alb. Bürlin. 10 S.                  | 66-70 (5). Blätter aus dem Tagebuche des armen Pfarrvikars von Wilschire. Novelle von G. Scholle. 10 S.  | 140-143 (4). Verurteilt. Erzählung von Alb. Bürlin. 8 S.   |
| 6 (1). Der Bescholene. Eine Geschichte von Ludw. Angenruber. 2 S.  | 71 (1). Der Kampf mit dem Drachen. — Die Bürgschaft. Von Friedrich von Schiller. 2 S.  | 144-146 (3). Das blaue Wunder. Humoristische Novelle von G. Scholle. 6 S.  |
| 7-9 (3). Fürst und Patermann. Eine Episode aus dem Leben des „alten Dessauer“. Von Karl May. 6 S.        | 72-76 (4). Die drei Prinzen. Ein Märchen. — Das Bündchen. Eine nachentliche Geschichte. — Der Weib-Fremde. — Ueber die Freiheit des menschlichen Willens. Gebrüch zwier Epigebien. Von Ludwig Angenruber. 8 S. | 147-150 (4). Rot-Schwarz-Gold. Eine Dorfgeschichte von E. Diethoff. 8 S.   |
| 10-13 (4). Das Schwedenbündchen. Eine Erzählung aus der Zeit des 30jähr. Krieges. Von M. Barad. 8 S.     | 76-77 (2). Die Geschichte von dem kleinen Knud. Von Wilhelm Hauff. 4 S.  | 151-154 (4). Die Walyurgisnacht. Novelle von Heinrich Scholle. 8 S.  |
| 14 (1). Die Geschichte von der abgehauenen Hand. Von Wihl. Hauff. 2 S.                                   | 78 (1). Der Kaller u. der Abt. — Lenore. Zwei Gedichte von G. A. Bürger. 2 S.  | 156-166 (2). Das Märchen vom falschen Prinzen. 6. Erzählung aus „Die Karawane“ von Wihl. Hauff. 4 S.   |
| 15-19 (5). Doktor und Apotheker. Erzählung von Albert Bürlin. 10 S.                                      | 79-82 (4). Wie der liebe Gott heutzutage Wunder macht. Eine einfache Geschichte von Albert Bürlin. 8 S.  | 167-168 (2). Hermann und Dorothea. Von N. W. von Goethe. 12 S.   |
| 20-22 (3). Treff Nö. Eine Geschichte. Pfahlbaute mit Nutzenanwendung. Skizze von Ludwig Angenruber. 6 S. | 83-85 (3). Der Hadelbernd. Eine Herengeschichte aus dem 19. Jahrhundert. Von Karl Weibrecht. 6 S.  | 163 (1). Die Geschichte vom Kalif Storch. 1. Erzählung aus „Die Karawane“ von Wilhelm Hauff. 2 S.  |
| 23 (1). Der zerbrochene Krug. Humorist. Novelle von G. Scholle. 2 S.                                     | 86 (1). Graf Eberhard der Haischebart. — Des Sängers Fluch. Von Ludwig Uhland. 2 S.  | 164 (1). Die Geschichte vom dem Gespensterschiff. Erzählg. von Wihl. Hauff. 2 S.   |
| 24-28 (5). Diem perdidit. Eine wahre Geschichte von Albert Bürlin. 10 S.                                 | 87-92 (6). Das Abenteuer in der Neujahrsnacht. Hum. Novelle v. G. Scholle. 12 S.   | 165-166 (2). Deshalb fröh Gedrich nicht umsehete. Von B. Blüthgen. 4 S.  |
| 29 (1). Das Mühlweibmännchen. Ein Märchen von Wiles (G. Th. Fischer). 2 S.                               | 93 (1). Der Gang nach dem Eisenhammer. Der Taucher. Von Friedrich von Schiller. 2 S.   | 167-170 (4). Des Hintenden Boten Standrede über die Erde. Von Alb. Bürlin. 8 S.  |
| 30-33 (4). Die Pocken. Erzählung von Alb. Bürlin. 8 S.   | 94-98 (5). Die Märchen des Steinlopfers Hans. Von L. Angenruber. 10 S.   | 171-172 (2). Tapfer und treu bis ans Ende. — Schulprüfung. — Lehre u. Beispiel. Von Alb. Bürlin. Der Vater. Eine Erzählung aus Norwegen. 4 S.  |
| 34-37 (4). Zu fromm. Eine Geschichte von Ludwig Angenruber. 8 S.   | 99-100 (2). Auf und nieder. Eine Waldgeschichte von G. Geres. 4 S.   | 173-182 (10). Aus wilder Zeit. Nach geschichtlichen Quellen von G. Geres. 20 S.  |
| 38-42 (5). Der Meisteritz und der Müllershaus. Eine Erzählung von Dr. Robert Hase. 10 S.                 | 101 (1). Der wilde Jäger. — Das Lied vom braven Mann. Von G. A. Bürger. 2 S.   | 183-189 (7). Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel von H. von Kleist. 14 S.  |
| 43 (1). Wie mit dem Hergott umgegangen wird. Eine Geschichte von Ludwig Angenruber. 2 S.                 | 102-106 (5). Ethella. Novelle von Wilhelm Hauff. 10 S.   | 190-194 (5). Der Winkel u. der Wunderdoktor. Ein Bündchen aus dem Volke der Alpen. „Auf der Alm giebt's ja Säub.“ Der letzte Schuß. Eine Geschichte aus dem Gebirge. Von P. R. Nofegger. 10 S. |
| 44-48 (5). Das Konzert in Rübenthal. Eine merkwürdige Geschichte. Von Albert Bürlin. 10 S.               | 107-112 (6). Der Kongoletat. Erzählung von Albert Bürlin. 12 S.  | 196-199 (4). Hedwig. Die Banditenbraut. Drama von Theodor Körner. 10 S.  |
| 49-53 (5). Der Bahnwärter Martin oder ein Weihnachtsabend. Von Albert Bürlin. 10 S.                      | 113-114 (2). Numero Dreizehn. Erzählung von Albert Bürlin. 4 S.  | 200 (1). Ein amerikanisches Duell. Von Albert Bürlin. 2 S.   |
| 54-56 (3). Der Hofselsössel. Eine Räubergeschichte von L. Angenruber. 6 S.                               | 115-121 (7). Jonathan Fred. Humoristische Novelle von G. Scholle. 14 S.  | 201-202 (2). Ein Karnevalscherz. Humoreste von S. Behrend. 4 S.  |
| 57 (1). Das Lied von der Glocke. Von Friedrich von Schiller. 2 S.  | 122-126 (4). Der Täuferhob oder Eure Rede sei ja, ja — nein, nein. Erzählung von E. Diethoff. 8 S.   | 203-204 (2). Der Kanonier in der Tonne. Humoreste aus einem Paraden-lazarett von S. Behrend. 4 S.  |
| 58-59 (2). Die Errettung Fatmes. Von Wilhelm Hauff. 4 S.   | 128-128 (3). Ein braver Mann. Erzählung von Albert Bürlin. 6 S.  | 205-207 (3). Weinlegen. Von Viktor Müthgen. 6 S.   |
| 60 (1). Der siebzigste Geburtstag. Von N. H. Wöß. 2 S.   | 129-135 (7). Das Bild des Kaisers. Novelle von W. Hauff. 14 S.   | 208-212 (5). Shakespeares Julius Cäsar. In deutsche Sprache übertragen von Dr. H. van der Welde. 10 S.   |
| 61-64 (4). Das sählere Herz oder ein Tag aus dem Leben eines Lokomotivführers. Von Albert Bürlin. 8 S.   | 136-139 (4). Der Löwe des Dorfes. Erzählung von E. Diethoff. 8 S.  | 213-216 (4). Drei brave Männer aus dem Volke. Von A. Bürlin. 8 S.  |
| 65 (1). Blutrache. Nordische Sage. — Das Mähl zu Heibelberg. — Das Gewitter. Von Gustav Schwob. 2 S.     |  | 217-219 (3). Der Hundbesicht. Kampf du Schweigen, Margarete? Zwei Erzählungen von Albert Bürlin. 6 S.  |

- 220-223 (4). Eine Strichberichtigung. Eine neue Entdeckung auf dem Gebiete der Photographie. Der Hansbottor. Ein belohnter Krawattenmacher. Von C. Geres. 8 J.
- 224-226 (3). Scharfe Ladung. Es ischt halt etmal elo. Von C. Geres. 6 J.
- 227 (1). Deutscher Mut und welsche Lücke. Ein Heldentücklein aus dem großen Kriege. Von D. Höder. 2 J.
- 228-233 (6). Der Balfischfaher. Originalhumoreske von Ab. Jänich. 12 J.
- 234-239 (6). Meister Martin, der Käfner, und seine Gefellen. Erzählung von E. T. A. Hoffm. 12 J.
- 240-245 (6). Prinz Friedrich von Hamburg. Schauspiel von Fein. v. Kleff. 12 J.
- 246-251 (6). Pächter Feldmümel von Typelskirchen. Ein Kaffmacherspiel v. August v. Kogebn. 12 J.
- 252-256 (5). Ioni. Drama v. Th. Körner. 10 J.
- 257-261 (5). Die Stricknadel. Schauspiel von August von Kogebn. 10 J.
- 262-269 (8). Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit von E. T. A. Hoffmann. 16 J.
- 270-276 (7). Nula, der unglückliche Zulusknechtling. Der deutschen Jugend und dem Volk erzählt von F. R. Fog. 14 J.
- 277-286 (10). Das Liebhabertheater. Humoreske von C. F. van der Velde. 20 J.
- 287-288 (2). Ein Sterben im Walde. Eine Erinnerung aus Kindertagen von F. R. Vogler. 4 J.
- 289-293 (5). Die Omelette. Eine Erzählung zum Ostergeschenke für Kinder. Von Christoph von Schmid. 10 J.
- 294-298 (5). Der gehörnte Siegfried. Von G. Schwab. 10 J.
- 299-300 (2). Der lange Hilarius. Von H. Willinger. 4 J.
- 301-305 (5). Aehren und Blüten. Eine Sammlung von Sprüchen der bedeutendsten Dichter und Denker in Poesie und Prosa. I. Bändchen. 10 J.
- 306-310 (5). Dasselbe. II. Bändchen. 10 J.
- 311-315 (5). Dasselbe. III. Bändchen. 10 J.
- 316-320 (5). Dasselbe. IV. Bändchen. 10 J.
- 321-324 (4). Der erste Schritt zur Praxis. Von Albert Büchlin. 8 J.
- 325-332 (5). Die letzte Heidin. Ein Märchen für die Jugend von 14-18 Jahren. Von Schulte vom Brühl. 16 J.
- 333-336 (4). Eine Nacht im Walde. Von R. A. Mayer. 8 J.
- 337-339 (3). Wie der Nudinger Friedensrichter Recht sprach. Eine Spitzgeschichte. Die Baumfaser Wolfsgagd. Eine Geschichte, die nicht erfunden ist. Von Wih. Meyers-Marlan. 8 J.
- 340-344 (5). Die Bücher der Chronika der drei Schwestern. Von J. R. A. Musfäus. 10 J.
- 345-348 (4). Nischilde. Volksmärchen von J. R. A. Musfäus. 8 J.
- 349-358 (10). Rosa von Tannenbürg. Eine Geschichte des Altertums für Eltern und Kinder. Von Christoph von Schmid. I. Art. 20 J.
- 359-364 (6). Der Weihnachtsabend. Eine Erzählung zum Weihnachtsgeschenke für Kinder. Von Christoph v. Schmid. 12 J.
- 365-369 (5). Heinrich von Fischenfels. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Chr. v. Schmid. 10 J.
- 370 (1). Fallende Blätter. Novelle von Schulte vom Brühl. 2 J.
- 371-377 (7). Die schönsten Sagen des klassischen Altertums von Gustav Schwab: Die Erschaffung des Menschen. 14 J.
- 378-379 (2). Dasselbe. Melager und die Cerylode. Nobe. Orpheus und Eurydice. 4 J.
- 380-385 (6). Dasselbe. Die Argonauten. 12 J.
- 386-390 (5). Dasselbe. Perakles. 10 J.
- 391-395 (5). Dasselbe. Iphesus und Deipus. 10 J.
- 396-400 (5). Dasselbe. Die Nachkommen des Deipus und Perakles. 10 J.
- Nr. 371-400 in Leinwand geb. 90 J.
- 401-402 (2). Wie Baron Lieberkorn gefordert ist. Von Oskar Blumenthal. 4 J.
- 403-405 (3). Etwas über Ertrinken, Erfrieren und Hängen. Eine Ständrede von A. Büchlin. 6 J.
- 406-407 (2). Der Revolutionär oder noch ein Geheimmittel. Eine Ständrede von A. Büchlin. 4 J.
- 408-413 (5). Peter Schlemihls wunderbare Geschichte. Mitgeteilt von Adelbert von Chamisso. 12 J.
- 414-416 (3). Der Amfelnann. Nur Kaffisch. 2 Erzählungen von C. Geres. 6 J.
- 417-421 (5). Die Geschwister. Schauspiel. Die Laune des Verliebten. Ein Schäferspiel in Versen. Von J. W. v. Goethe. 10 J.
- 422-426 (5). Feier und Schwert. Von Theod. Körner. 10 J.
- 427-428 (2). Der alte Possillon. Eine Dorfgeschichte von E. Marr. 4 J.
- 429-432 (4). Rolands Knaben. Volksmärchen von J. R. A. Musfäus. 8 J.
- 433-434 (2). Das verlorne Kind. Eine Erzählung für Kinder u. Kinderfreunde. Von Christoph von Schmid. 4 J.
- 435-438 (4). Das Täubchen. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Christoph von Schmid. 8 J.
- 439-443 (5). Das Kämmchen. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Christoph von Schmid. 10 J.
- 444-450 (7). Hans Wohlgemut, der Spielmann. Ein Märchen für groß und klein. Von Schulte vom Brühl. 14 J.
- 451-455 (5). Die schöne Magelone. Von Gustav Schwab. 10 J.
- 456-460 (5). Der arme Heinrich. Von Gustav Schwab. 10 J.
- 461-465 (5). Die schönsten Sagen des klassischen Altertums von Gustav Schwab: Der trojanische Krieg. Die Entführung der Helena. Der Zug nach Troja. Der Jörn des Achilles. 10 J.
- 466-473 (5). Dasselbe. Vor Troja. Die Großtaten des Ajax und Hector. Der Kampf bei den Schiffen. 16 J.
- 474-480 (7). Dasselbe. Großtaten und Heldentode des Hector und Achilles. 14 J.
- 481-486 (6). Dasselbe. Trojas Untergang. 12 J.
- Nr. 461-486 in Leinwand geb. 80 J.
- 487-489 (3). Der verfolgte Dieb. Kriminalgeschichte von J. D. v. Temme. 6 J.
- 490-491 (2). Schwerefälligkeit. Aus einem Tagebuch von R. Weidrecht. 4 J.
- 492-500 (8). Der tote Gast. Novelle von Heinrich Hoffmann. 18 J.
- 501 (1). Der Kandidat. Von C. Adenbuben. Zur Nacht. Von Albert Büchlin. 2 J.
- 502-503 (2). Bessle dein Haus. Eine Erzählung für das Volk. 4 J.
- 504-505 (2). Die Familie Meyer. Von Albert Büchlin. 4 J.
- 506-507 (2). Des armen Steffe-Martes Schillerfeier. Von Alb. Büchlin. 4 J.
- 508 (1). Baron v. Nickel. Von Albert Büchlin. 2 J.
- 509-510 (2). Peter Vott der Schmied. Von Albert Büchlin. 4 J.
- 511-518 (8). Legenden von Rübezahl. Von J. R. A. Musfäus. 16 J.
- 519-523 (5). Eluffa. Volksmärchen von J. R. A. Musfäus. 10 J.
- 524-528 (5). Prinzeßchen Taufenschn. Ein buntes Märchen von Schulte vom Brühl. 10 J.
- 529-540 (12). Die Preislerin der Holde. Episches Gedicht von Schulte vom Brühl. 24 J.
- 541-548 (8). Die Nire vom Walchensee. Märchen von Schulte vom Brühl. 16 J.
- 549-553 (5). Die schönsten Sagen des klassischen Altertums von Gustav Schwab: Agamemnons Tod. Die Rache des Orest. 10 J.
- 554-559 (5). Dasselbe. Telemach. Die Heimkehr des Odysseus. 12 J.
- 560-564 (5). Dasselbe. Odysseus und die Freier. 10 J.
- 565-567 (3). Dasselbe. Die Rache an den Freiern. Odysseus und Penelope. Durch Kampf zum Sieg. 6 J.
- 568-571 (4). Dasselbe. Die Trisfahrt des Menekas nach Latium. 8 J.
- 572-577 (6). Dasselbe. Der Kampf um Latium. 12 J.
- Nr. 549-577 in Leinwand geb. 90 J.
- 578-581 (4). Heiraten. Eine Geschichte aus dem Leben. Eine Gerichtslyze aus Kalifornien. Die entlegenen Reichenschnuggler. Drei Erzählungen, gesammelt von Werner Berther. 8 J.
- 582-583 (2). Eine augenblickliche Aufwallung. Das abgebrochene Haus. Eine modern erzogene Handwerkerstochter. Drei Erzählungen für das Volk. Gesammelt von Werner Berther. 4 J.
- 584-585 (2). Eine Gespenstergeschichte. Das wohlbezahlte Gespenst. Zwei Erzählungen für das Volk. Gesammelt von Werner Berther. 4 J.
- 586-589 (4). Heutzutagebräuche fremder Völker. Schilderungen, gesammelt von Werner Berther. 8 J.
- 590-593 (4). Aus dem Leben geförderter Häupter. 16 Anekdoten, gesammelt von Werner Berther. 8 J.
- 594-597 (4). Eine geheimnisvolle Hinrichtung. Rettung im letzten Augenblick. In der Gewalt der Wühlstiefen. (Aus dem Leben eines russischen Gerichtsbeamten). Die Stiefkinder. Vier Erzählungen, gesammelt von Werner Berther. 8 J.
- 598-600 (3). An Bord eines Stabenschiffes. Pitt gegen Pitt. Mein Probefuß. Drei Erzählungen, gesammelt von Werner Berther. Eine Expedition in Afrika. Nach den Entdeckungen eines Fremdenlegations. 6 J.
- 601-605 (5). Hielanda. Von G. Schwab. 10 J.
- 606-609 (4). Die Nymbe des Brunnens. Volksmärchen von J. R. A. Musfäus. 8 J.
- 610-614 (5). Der Pumpenhammer. Im Bahnhofs-Wartungshauschen. Der Karrenschieber. Kaffor und Pollur. Bagabunden. Erzählungen von H. Willinger. 10 J.
- 615-619 (5). Genoveva. Von G. Schwab. 10 J.
- 620-623 (7). Stumme Liebe. Volksmärchen von J. R. A. Musfäus. 14 J.
- 627-631 (5). Das heilige Dindal. Ungleiche Kameraden. Ein heiliger Abend. Der Eskimo. Erzählungen von Hermine Willinger. 10 J.
- 632-637 (6). Das Schloß in der Höhle. Fa. Von Gustav Schwab. 12 J.
- 638-640 (3). Liebestreue. Volksmärchen von J. R. A. Musfäus. 6 J.
- 641-645 (5). Der Geschleier. Ein vergnügter Tag. Den. Erzählungen von H. Willinger. 10 J.
- 646-650 (5). Griselidis. Von G. Schwab. 10 J.
- 651-660 (10). Im Hofgrafenschloß. Eine Studenten- und Soldatengeschichte aus dem alten Heidelberg. Von Friedr. Berch Weber. 20 J.
- 661-665 (5). Robert der Teufel. Von Gust. Schwab. 10 J.
- 666-673 (8). Maria regina. Eine Erzählung aus der Zeit des Abfalls der Niederlande. Von Schulte vom Brühl. 16 J.
- 674-678 (5). Die Schuldbürger. Von Gust. Schwab. 10 J.
- 679-683 (5). Das Viertel. Die Holzhammer. Das gedeckte Märk. Erzählungen von H. Willinger. Tante Irene. Ein Bilderbuch von A. Schuster. 10 J.
- 684-693 (10). Die vier Heimonäskinder. Von Gustav Schwab. 20 J.
- 694-698 (5). Die Karren-Rose. Die Gerirngeln. Ein Hausgenosse. Erzählungen von H. Willinger. 10 J.
- 699-700 (2). Der Hesthauptmann. Lustspiel von G. Köhler. 4 J.
- 701-703 (3). Neues Not- und Hilfsbüchlein in zehn Teilen. Herausgegeben von Dr. Karl Bernhard. I. Teil; Wohnungsknot und Hilfe. Bearbeitet von Dr. Karl Bernhard. 6 J.
- 704-706 (3). Dasselbe. II. Teil; Schmale Kost. Von Mathilde Kammer. 6 J.
- 707-708 (2). Dasselbe. III. Teil; Das Schnäpßchen. Von A. Kammer. 4 J.

709-711 (3). Daselbe. IV. Teil: Das Hausbuch. Von Karl König. 8 J.  
 712-715 (4). Daselbe. V. Teil: Kinderlegen und Kinderjagen. Von Graf Fr. L. und Dr. Karl Bernhard. 8 J.  
 716-719 (4). Daselbe. VI. Teil: Fabrikarbeit. (Erinnerungen eines Fabrikdirektors.) Von A. Koch in Gotha. 8 J.  
 720-723 (4). Daselbe. VII. Teil: Der Sparvögel. Von Fr. Thowart. 8 J.  
 724-726 (3). Daselbe. VIII. Teil: Wohltaten. Bearbeitet v. Dr. Karl Bernhard. 6 J.  
 727-729 (3). Daselbe. IX. Teil: Der Festsabend. Von Mathilde Kammer. 6 J.  
 730-731 (2). Daselbe. X. Teil: Nach uns? Bearbeitet von Pfarrer Ernst Müller in Langenau im Emmenthal. 4 J.  
 732-736 (5). Nebels ausgewählte Erzählungen des Rheinl. Hausfreundes. Für die Jugend, insbesondere für Volks- und Schulbibliotheken. Herausgegeben von Karl Stöber. Mit Holzschnitten von Allgauer und Siegle nach Zeichnungen von Rothbart. I. Teil. 10 J.  
 737-741 (5). Daselbe. II. Teil. 10 J.  
 742-746 (5). Daselbe. III. Teil. 10 J.  
 747-752 (6). Zur Schilade verbrannt. Erzählung von C. Geres. 12 J.  
 753-757 (5). Der geraubte Schiefer. Volksmärchen von F. K. A. Musäus. 10 J.  
 758-759 (3). Die Einführung. Volksmärchen von F. K. A. Musäus. 4 J.  
 760-766 (7). Meteljala. Volksmärchen von F. K. A. Musäus. 14 J.  
 767-770 (4). Ulrich mit dem Hügel. Volksmärchen von F. K. A. Musäus. 8 J.  
 771-775 (5). Der Schatzgräber. Volksmärchen von F. K. A. Musäus. 10 J.  
 776-785 (10). Kalker Oktavianus. Von Gust. Schwab. 20 J.  
 786-785 (10). Die schöne Melusina. Von Gustav Schwab. 20 J.  
 796-800 (5). Herzog Ernst. Von Gustav Schwab. 10 J.  
 801-810 (10). Doktor Faustus. Von Gustav Schwab. 20 J.  
 811-822 (12). Fortunat und seine Edhne. Von Gustav Schwab. 24 J.  
 823-825 (3). Dämon Amor. Volksmärchen von F. K. A. Musäus. 6 J.  
 826-835 (10). Die Erbenisse des jungen Robinson Crusoe. Eine Erzählung für jung und alt. Frei nach Campe. 20 J.  
 836-840 (5). Mozart auf der Reise nach Prag. Novelle von Ed. Mörike. 10 J.  
 841-845 (5). Das Fräulein von Scuderi. Von E. A. Hoffmann. 10 J.  
 846-870 (25). Richtenstein. Romantische Sage von Wilhelm Hauff. 50 J. geb. 75 J.  
 871-875 (5). Herr Habelmann. Erzählung von Friedrich Gerstäcker. 10 J.  
 876-881 (6). Der Artnschef. — Der Wagnereifer. Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. 12 J.  
 882-889 (8). Die Bettlerin vom Pont des Arts. Erzählung von Wily. Hauff. 16 J.  
 890-894 (5). Jud Süß. Erzählung von Wily. Hauff. 10 J.  
 895-904 (10). Der Wildlieb. — Die Flucht über die Nordtlieren. Erzählungen von Friedrich Gerstäcker. 20 J.  
 905-929 (25). Der Dombaumeister von Freiburg. Eine Erzählung aus dem 17. Jahrhundert von Felix Wolf. 50 J.  
 930-944 (15). Aus Pens u. Herbst Erzählungen für die reifere Jugend v. Clara Jäger illustriert von Aug. Plinke. 30 J.  
 945-952 (8). Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von G. E. Lessing. 16 J.  
 953-958 (6). Das sonderbare Duell. — Ein berühmter Mann. — Die Badwoods-

men Nordamerikas. 3 Erzählungen von Friedrich Gerstäcker. 12 J.  
 959-965 (7). Ballenstein. Ein dram. Gedicht v. Friedr. v. Schiller. I. Teil. 14 J.  
 966-972 (7). Ballenstein. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich von Schiller. II. Teil. 14 J.  
 Nr. 959-972 in Leinwand geb. 50 J.  
 973-980 (8). Die Räuber. Ein Schauspiel von Friedrich von Schiller. 16 J.  
 981-983 (13). Zwischen Himmel und Erde. Roman von Otto Ludwig. 28 J.  
 994-1000 (7). Michael Kohlhaas. Historische Erzählg. v. Heinrich von Kleist. 14 J.  
 1001-1006 (6). Götz von Berlichingen. Ein Schauspiel. Von W. v. Goethe. 12 J.  
 1007-1012 (6). Aus dem Leben eines Taugenichts. Novelle von Joseph Freiherr von Eichendorff. 12 J.  
 1013-1017 (5). Der Kaliber. Aus den Papieren eines Kriminalbeamten. Von A. Müllner. 10 J.  
 1018-1026 (9). Der Gesseler. Von Friedr. von Schiller. 18 J.  
 1027-1031 (5). Sappho. Trauerspiel von Franz Grillparzer. 10 J.  
 1032-1038 (7). Der Hochwald. Erzählung von Adalbert Stifter. 14 J.  
 1039-1043 (5). Eumont. Trauerspiel von W. von Goethe. 10 J.  
 1044-1050 (7). Wilhelm Tell. Schauspiel von Friedrich von Schiller. 14 J.  
 1051-1065 (15). Europäisches Sklavenleben. Von F. W. Hasländer. I. Band. 30 J.  
 1066-1080 (15). Daselbe. II. Band. 30 J.  
 1081-1095 (15). Daselbe. III. Band. 30 J.  
 1096-1110 (15). Daselbe. IV. Band. 30 J.  
 1111-1125 (15). Daselbe. V. Band. 30 J.  
 Nr. 1051-1125 in 5 Leinwandbänden A. 2.50.  
 1126-1133 (8). Die Narrenburg. Erzählung von Adalbert Stifter. 16 J.  
 1134-1142 (9). Leiden des jungen Werther. Von W. v. Goethe. 18 J. geb. 40 J.  
 1143-1148 (6). Das Käthchen von Hellbrunn. Nitterchaupiel v. G. v. Kleist. 12 J.  
 1149-1153 (5). Prinz. Trauerspiel von Theodor Körner. 10 J.  
 1154-1160 (7). Das Goldmacherdorf. Von Heinrich Büchtele. 14 J.  
 1161-1167 (7). Zerfahren. Humoristische Erzählung v. Friedrich Gerstäcker. 14 J.  
 1168-1174 (7). Die Marquise von D. . . . und andere Erzählungen von Helne. von Kleist. 14 J.  
 1175-1180 (6). Rinna von Barnhelm. Lustspiel von G. E. Lessing. 12 J.  
 1181-1185 (5). Hans Dampf in allen Gassen. Erzählg. v. Heinrich Büchtele. 10 J.

### Neu erschienen:

1186-1190 (5). Emilia Galotti. Trauerspiel von G. E. Lessing. 10 J.  
 1191-1198 (8). Herr Nahlhubers Reiseabenteuer. Humoristische Erzählung von F. Gerstäcker. 16 J.  
 1199-1203 (5). Die Braut von Messina. Trauerspiel von Friedrich von Schiller. 10 J.  
 1204-1208 (5). Die Harzreise. Von Heinrich Heine. 10 J.  
 1209-1223 (15). Das Soldatenleben im Frieden. Von F. W. Hasländer. 30 J. geb. 50 J.  
 1224-1238 (15). Humoristische Erzählungen. Von F. W. Hasländer. 30 J. geb. 50 J.  
 1239-1245 (7). Die Jungfrau v. Orleans. Eine romantische Tragödie von Friedrich von Schiller. 14 J.  
 1246-1254 (9). Das Märchen von Godel, Sintel und Gadeleia in seiner

ursprünglichen Gestalt. — Die Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Raverl. Von Clemens Brentano. 18 J.  
 1255-1259 (5). Die letzten Ritter von Marienburg. Novelle von Wily. Hauff. 10 J.  
 1260-1267 (8). Maria Stuart. Trauerspiel von Friedrich von Schiller. 16 J.  
 1268-1274 (7). Der große deutsch-französische Krieg 1870-1871. Von Wilhelm Budner. 14 J.  
 1275-1279 (5). Die Moderatoren. Erzählung aus Texas von Friedr. Gerstäcker. 10 J.  
 1280-1287 (8). Die Judenbuche. — Die Schlacht im Voener Bruch. Von Annette v. Droste-Hülshoff. 16 J.  
 1288-1293 (6). Der arme Spielmann. — Das Kloster bei Sandomir. Zwei Novellen von F. Grillparzer. 12 J.  
 1294-1300 (7). Das Stuttgarter Gugelmännlein. Von E. Mörike. 14 J.  
 1301-1312 (12). Bilder aus dem Leben. Von F. W. Hasländer. 24 J. geb. 50 J.  
 1313-1317 (5). Erzählungen von Theodor Körner. 10 J.  
 1318-1323 (6). Erzählungen von Friedr. von Schiller. 12 J.  
 1324-1329 (6). Die Ahnfrau. Trauerspiel von F. Grillparzer. 12 J.  
 1330-1334 (5). Der tote Zimmermann. — So du mir, so ich dir. Erzählungen von F. Gerstäcker. 10 J.  
 1335-1342 (8). Ludwig und Annemarie. Erzählung aus dem Nies von Melchior Meyr. 16 J.  
 1343-1348 (6). Ein Karnevalsfest auf Pechia. Entdeckung der blauen Brotte. Zwei Geschichten von August Kowisch. 12 J.  
 1349-1353 (5). Doge und Dogaresse. — Die Fermate. Zwei Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. 10 J.  
 1354-1361 (8). Ende gut, alles gut. Erzählung aus dem Nies von Melchior Meyr. 16 J.  
 1362-1366 (5). Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel von Franz Grillparzer. 10 J.  
 1367-1374 (8). Der Sagenst. Erzählung von Adalbert Stifter. 16 J.  
 1375-1399 (25). Kinder- u. Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Band I. 50 J. in Leinw. geb. 75 J.  
 1400-1424 (25). Daselbe. Band II. 50 J. in Leinwand geb. 75 J.  
 1425-1435 (11). Deutsches Märchenbuch von L. Bechstein. 22 J. geb. 50 J.  
 1436-1443 (8). Bergtriffl. — Brigitta. Zwei Erzählungen von Adalbert Stifter. 16 J.  
 1444-1450 (7). Abdias. Erzählung von Adalbert Stifter. 14 J.  
 1451-1480 (30). Die Regulatoren in Arafacas. Roman von Friedrich Gerstäcker. 60 J.  
 1481-1487 (7). Der Scheit von Alessandria und seine Sklaven. Märchen von Wilhelm Hauff. 14 J.  
 1488-1498 (11). Das Wirtshaus im Spehart. Märchen von Wilhelm Hauff. 22 J.  
 1499-1512 (14). Der letzte Bombardier. Roman von F. W. Hasländer. Band I. 28 J. geb. 50 J.  
 1513-1526 (14). Daselbe. Band II. 28 J. geb. 50 J.  
 1527-1540 (14). Daselbe. Band III. 28 J. geb. 50 J.

Die Verendung erfolgt nur gegen vorherige Einwendung des Betrages entweder in Briefmarken oder mit Postanweisung. — Eine Bestellung muß mit Porto mindestens 30 Pfg. betragen.

Ein Porto ist beizufügen für einzelne Nummern 3-5 J.; für 10 J. sind ungefähr 20-25 Nummern, für 20 J. ungefähr 40-50 Nummern, für 30 J. 80-100 Nummern zu begeben. Die Adresse ist recht deutlich und genau zu schreiben. Vielfach kommen Sendungen zurück mit dem Bemerkens fehlens der Post, daß der Adressat nicht zu finden sei. Erst auf die Reklamation desselben stellte es sich dann heraus, daß die Adresse ungenügend angegeben war.

Aus der „Vollsbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ sind in einfachen, geschmackvoll in **Leinwand gebundenen Separatausgaben** zu außerordentlich billigem Preise zu erhalten:

- Bechsteins Märchen.** (Nr. 1425–1435) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)  
**Goethe, Werthers Leiden.** (Nr. 1134–1142) Preis nur **40 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)  
**Grimm, Kinder- und Hausmärchen.** (Nr. 1375–1424) **2 Bände.** Preis nur Mf. **1.50.** (Porto 30 Pfg.)  
**Hackländer, Europäisches Sklavenleben.** (Nr. 1051–1125) **5 Bände.** Preis nur Mf. **2.50.** (Porto 30 Pfg.)  
 — **Soldatenleben im Frieden.** (Nr. 1209–1223) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)  
 — **Humoristische Erzählungen.** (Nr. 1224–1238) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)  
 — **Bilder aus dem Leben.** (Nr. 1301–1312) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)  
 — **Der letzte Bombardier.** (Nr. 1499–1540) **3 Bände.** Preis nur Mf. **1.50.** (Porto 30 Pfg.)  
**Hauff, Lichtenstein.** (Nr. 846–870) Preis nur **75 Pfg.** (Porto 20 Pfg.)  
**Schiller, Wallenstein.** (Nr. 959–972) **I. und II. Teil.** Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)  
**Schwab, Sagen des klassischen Altertums.** (Nr. 371–400) **Band I.** Preis nur **90 Pfg.** (Nr. 461–486) **Band II.** Preis nur **80 Pfg.** (Nr. 549–577) **Band III.** Preis nur **90 Pfg.** (Porto 30 Pfg.)

Von den in dem Vollsbibliothek-Inhaltsverzeichnis angezeigten **billigen Ausgaben** von

## Bechsteins Märchen und Grimms Kinder- und Hausmärchen

(vollständige Ausgaben)

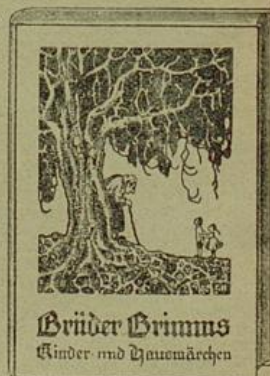
ist noch eine **feiner ausgestattete Ausgabe** erschienen. Diese ist auf kräftiges, weißes Papier gedruckt und mit einem geschmackvollen, modernen Leinwandeinband versehen. **Bei dieser flotten Ausstattung wird der außergewöhnlich billige Preis geradezu überraschen.** Nachdem nun diese allbeliebten Märchenbücher schon um ein geringes Geld zu erhalten sind, sollten diese nach und nach in keiner deutschen Haus- und Familienbücherei mehr fehlen. Wir sind auch im voraus davon überzeugt, daß die von uns gebotenen Ausgaben seitens der Freunde unseres Unternehmens freudigst begrüßt werden und die Ankündigung Beachtung findet.



164 Seiten in kleinem Oktavformat. Preis in geschmackvollem, modernem Leinwandeinband **nur 80 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)

Zu Gelegenheitsgeschenken sind diese mit prächtigem Gewande versehenen Bücher vortrefflich geeignet und werden eine spezielle Zierde des Weihnachtstisches bilden.

Dem niedrigen Preise der einzelnen Nummern der Vollsbibliothek entsprechend werden auch die **gebundenen Separatausgaben** zu einem Preise geliefert, zu dem diese Werke aus ähnlichen Sammlungen nicht zu erhalten sind. Wer also in einer Buchhandlung am Platze kauft, **verlange ausdrücklich die billigste Ausgabe** aus der Vollsbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten.



785 Seiten in kleinem Oktavformat. Preis in geschmackvollem, modernem Leinwandeinband **nur Mf. 1.80.** (Porto 30 Pfg.)